

Niederschrift
über die 21. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am **Dienstag, 14. August 2018, 17:00 Uhr**
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

20. August 2018
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Eva Koch, Vorsitzende, B90/Grüne
Sascha Gröling, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD - ab 17:07 Uhr (TOP 1)
Stefan Kortmann, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, parteilos
Harry Völler, Mitglied, SPD
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU
Brigitte Thiel, Mitglied, CDU
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Christine Hesse)
Sven René Dreyer, Mitglied, AfD
Dieter Gratzer, Mitglied, AfD
Ilker Sengül, Mitglied, Kasseler Linke
Volker Berkhout, Mitglied, Piraten

Teilnehmer mit beratender Stimme

Metin Öztürk, Vertreter des Ausländerbeirates
Elisabeth Kraft, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Dr. Anja Starick, Umwelt- und Gartenamt
Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt
Jutta Arbter, Dezernat -VI-
Frank Koch, KASSELWASSER
Tobias Rottmann, KASSELWASSER

Tagesordnung:

2 von 5

- | | |
|---|------------|
| 1. Mieterstrom-Modelle vorbereiten | 101.18.504 |
| 2. Hochwasserschutz Losse | 101.18.906 |
| 3. Hochwasserschutz an der Losse | 101.18.912 |
| 4. Vermeidung von Lichtverschmutzung | 101.18.955 |
| 5. Sanierung der Altlasten im Boden der Kleingartenabteilung Fackelteich | 101.18.965 |

Vorsitzende Koch eröffnet die mit der Einladung vom 7. August 2018 ordnungsgemäß einberufene 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte

2. Hochwasserschutz Losse

Bericht des Magistrats

- 101.18.906 -

und

3. Hochwasserschutz an der Losse

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.18.912 -

werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Vorsitzende Koch stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Mieterstrom-Modelle vorbereiten

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Juni 2017

Bericht des Magistrats

- 101.18.504 -

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit der GWG zu prüfen, inwieweit eine Umsetzung von Mieterstrommodellen im Wohnungsbestand möglich ist. Dazu sollen die gesetzlichen Neuregelungen, die die Bundesregierung angekündigt hat, frühzeitig bewertet und einbezogen werden. Geklärt werden soll auch, welche Positionen weitere Wohnungsgesellschaften zu diesem Mieterstrommodell einnehmen. Die Ergebnisse sollen bis Ende 2017 im Ausschuss für Umwelt und Energie vorgestellt werden.

Stadtbaurat Nolda erläutert das Mieterstromprojekt. Im Anschluss berichtet er über die Position der GWG und weiteren Wohnungsgesellschaften zum Mieterstrommodell. Anschließend beantwortet Stadtbaurat Nolda und Frau Dr. Starick, Leiterin des Umwelt- und Gartenamtes, die Fragen der Ausschussmitglieder.

3 von 5

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

2. Hochwasserschutz Losse

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Juni 2018

Bericht des Magistrats

- 101.18.906 -

Beschluss

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, den aktuellen Planungsstand zum Hochwasserschutz an der Losse in Bettenhausen vorzustellen und das weitere Vorgehen zu erläutern.

Stadtbaurat Nolda führt in die Thematik ein und übergibt anschließend das Wort an Herrn Koch, KASSELWASSER, und Herrn Rottmann, KASSELWASSER. Sie berichten anhand einer PowerPoint Präsentation über den Hochwasserschutz an der Losse. Im Anschluss an den Bericht beantworten sie, Stadtbaurat Nolda und Herr Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, die zahlreichen Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

3. Hochwasserschutz an der Losse

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.18.912 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Hochwasserschutzmaßnahmen wurden am 21. März 2018 bei der Informations-veranstaltung im Stadtteilzentrum Agathof e.V. vorgestellt?

Stadtbaurat Nolda führt in die Thematik ein und übergibt anschließend das Wort an Herrn Koch, KASSELWASSER, und Herrn Rottmann, KASSELWASSER. Sie berichten anhand einer PowerPoint Präsentation über den Hochwasserschutz an der Losse. Im Anschluss an den Bericht beantworten sie, Stadtbaurat Nolda und Herr Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, die zahlreichen Nachfragen der Ausschussmitglieder.

4 von 5

Vorsitzende Koch erklärt die Anfrage für erledigt.

4. Vermeidung von Lichtverschmutzung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.955 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Energie zu berichten, inwieweit das Thema Lichtverschmutzung und die damit einhergehenden Auswirkungen auf die Natur und die menschliche Gesundheit im Verwaltungshandeln der Stadt Kassel in Bezug auf eigene Einrichtungen sowie private Einrichtungen eine Rolle spielt.

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Vermeidung von Lichtverschmutzung, 101.18.955, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

5. Sanierung der Altlasten im Boden der Kleingartenabteilung Fackelteich

5 von 5

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des
Stadtverordneten Andreas Ernst

- 101.18.965 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Energie über den Stand der Sanierung der Altlasten im Boden der Kleingartenanlage Fackelteich zu informieren.

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Sanierung der Altlasten im Boden der Kleingartenabteilung Fackelteich, 101.18.965, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kortmann

Ende der Sitzung: 18:03 Uhr

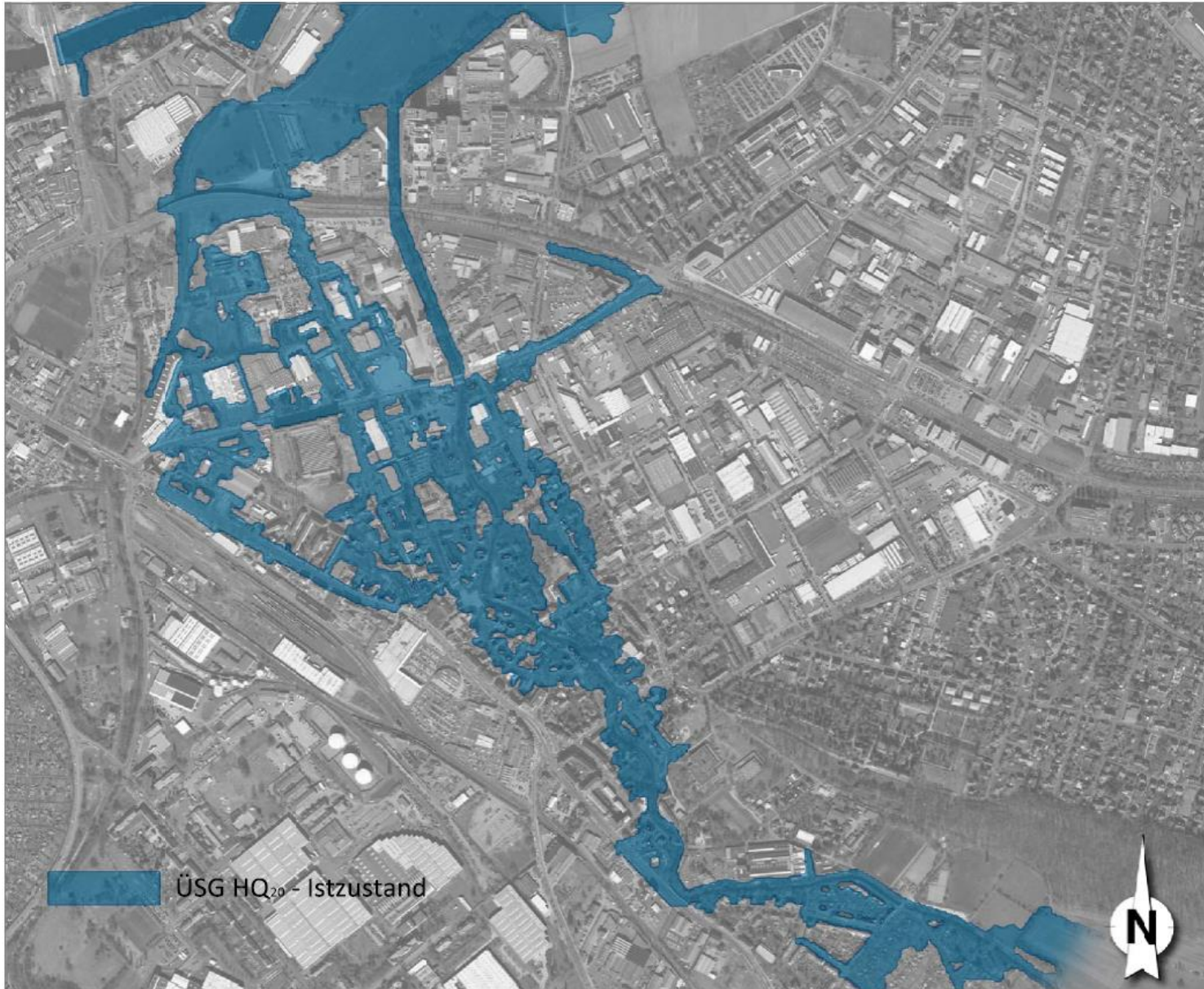
Eva Koch
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer

Hochwasserschutz Losse

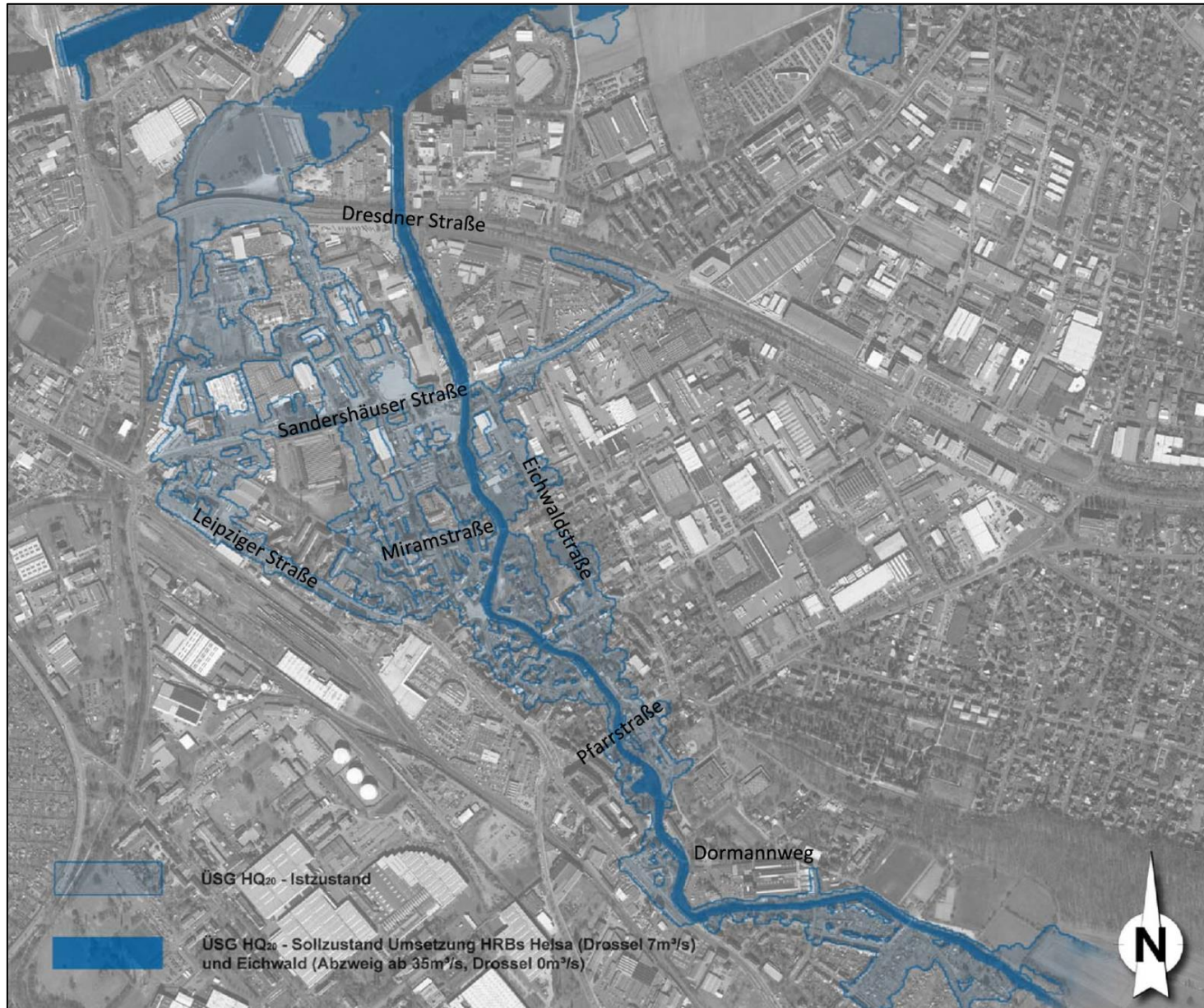


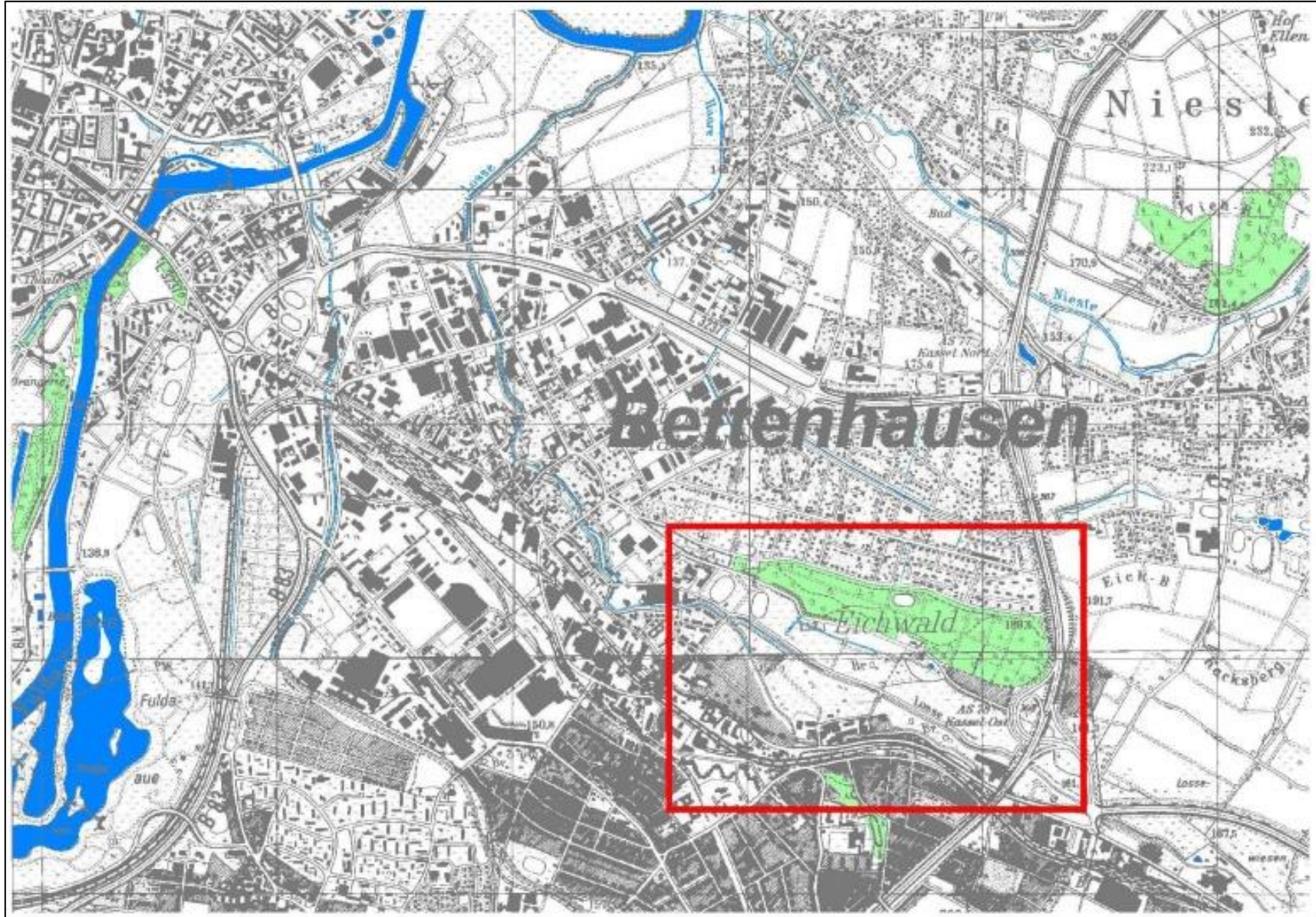
Überschwemmungsflächen HQ₂₀

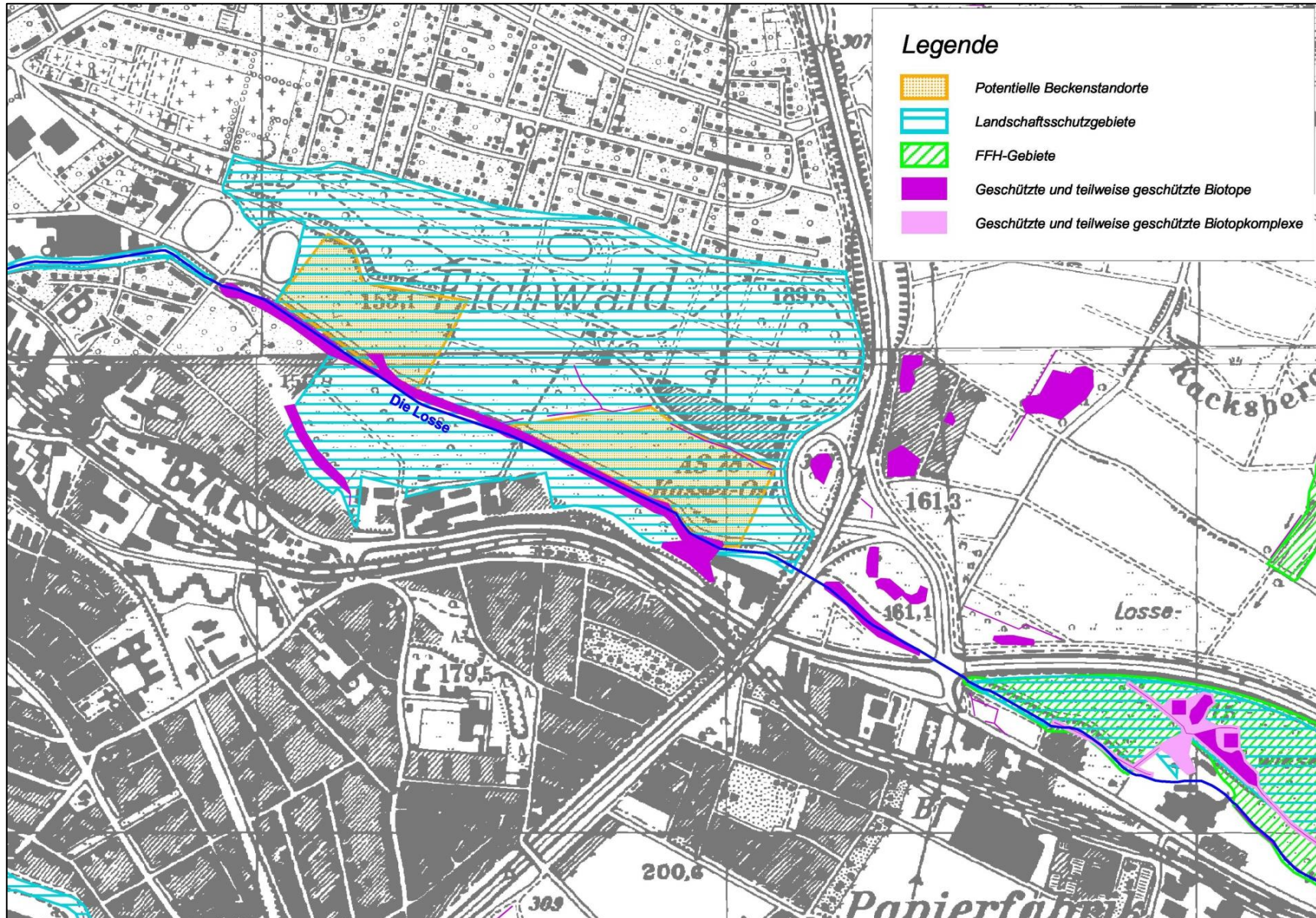


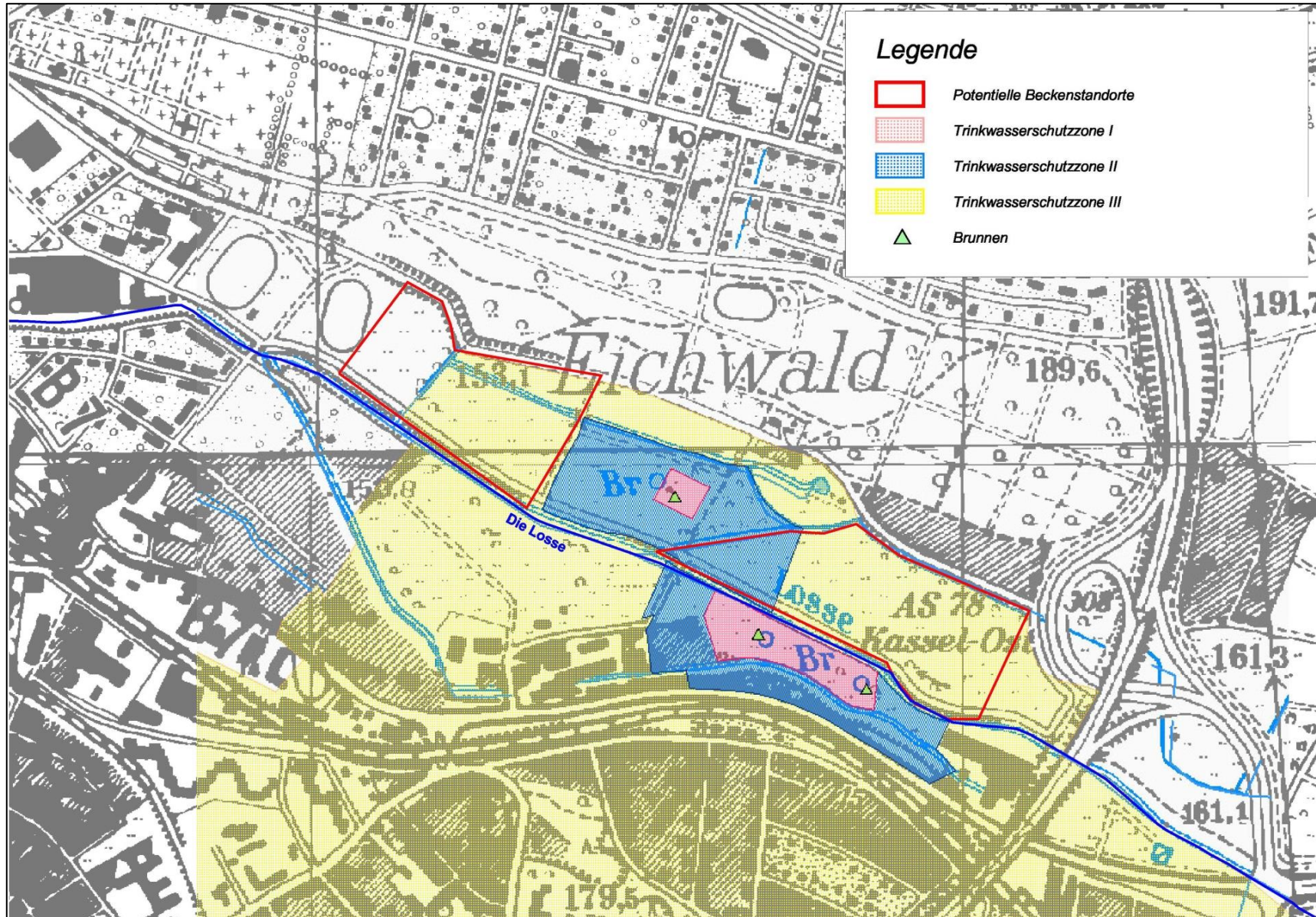


HQ₂₀ HRB Eichwald und HRB Helsa





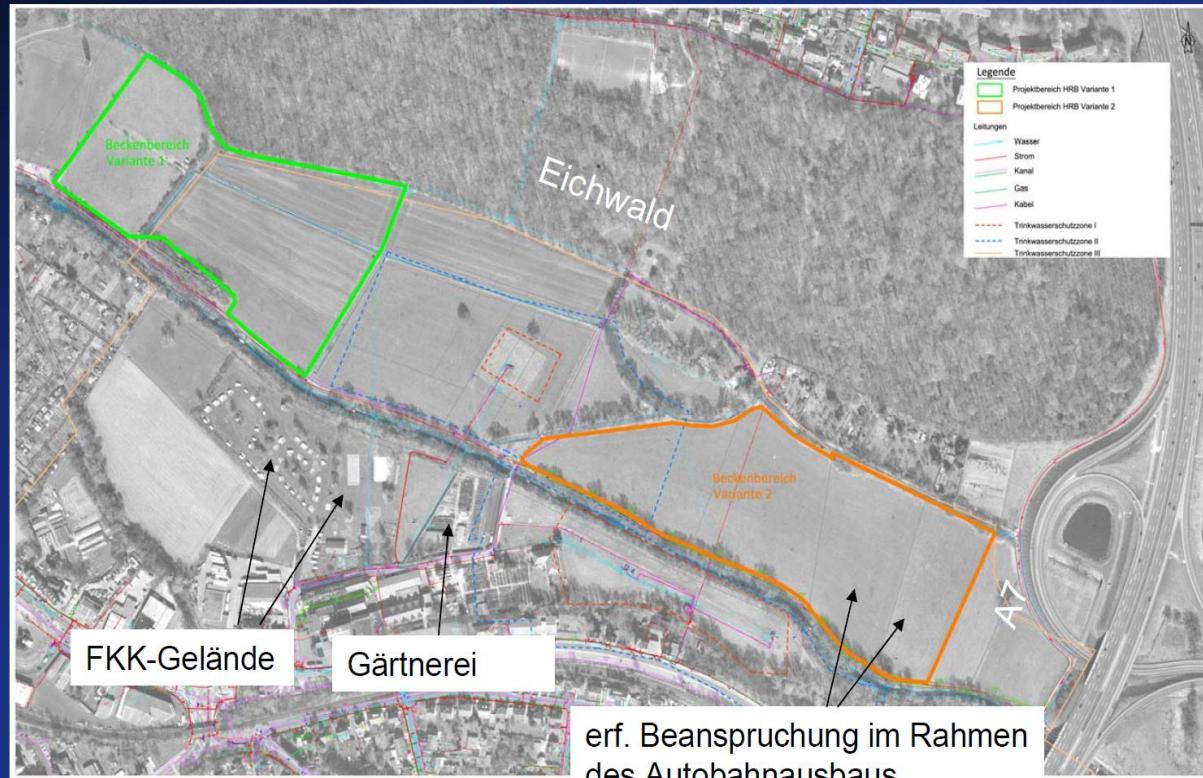




Projektbereich „HRB Eichwald“ – Varianten 1 und 2

Konzeption möglicher Rückhaltemaßnahmen
an der Losse im Bereich Kassel-Eichwald
Besprechungstermin 14. April 2016

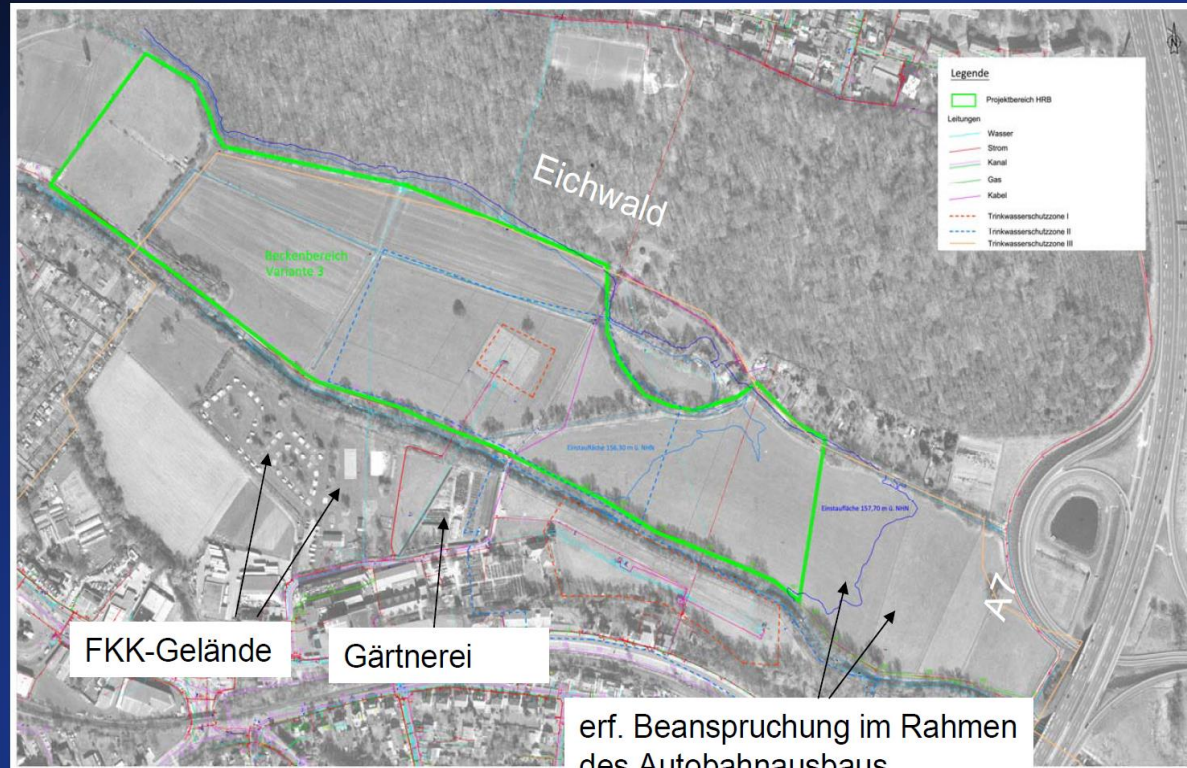
Variante 1
und
Variante 2



Projektbereich „HRB Eichwald“ – Variante 3

Konzeption möglicher Rückhaltemaßnahmen
an der Losse im Bereich Kassel-Eichwald
Besprechungstermin 14. April 2016

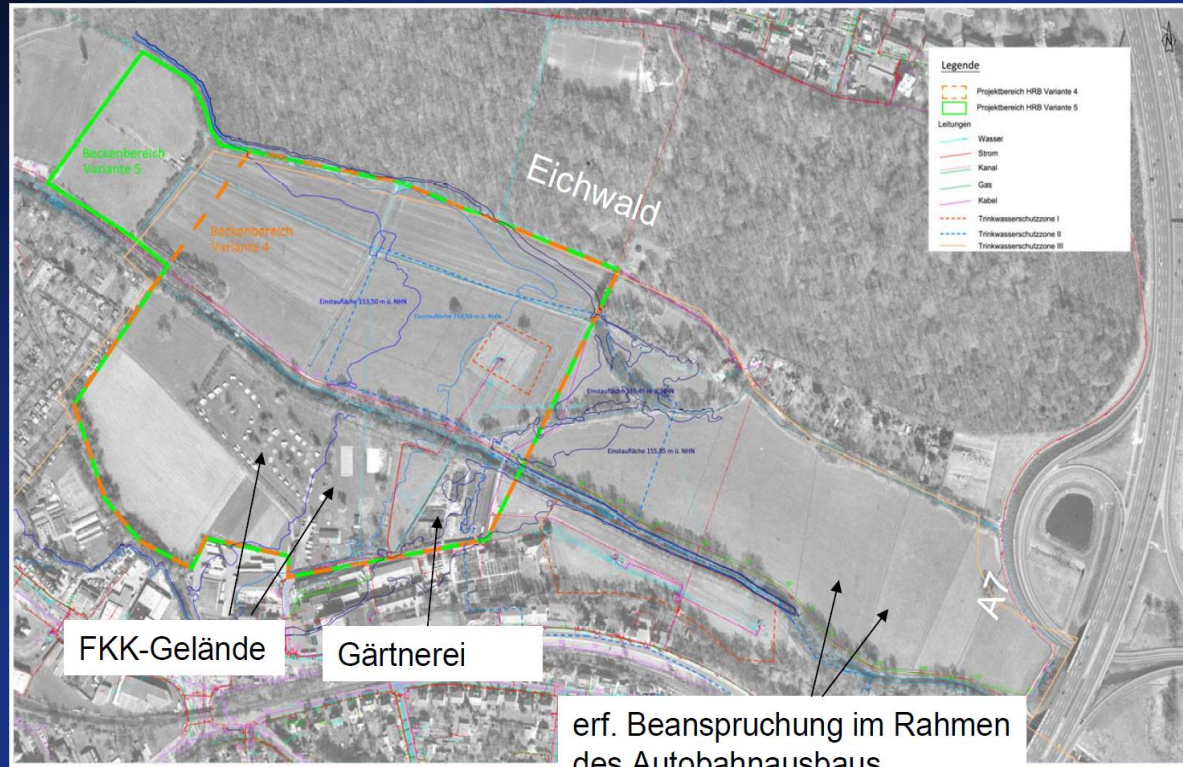
Variante 3



Projektbereich „HRB Eichwald“ – Varianten 4 und 5

Konzeption möglicher Rückhaltemaßnahmen
an der Losse im Bereich Kassel-Eichwald
Besprechungstermin 14. April 2016

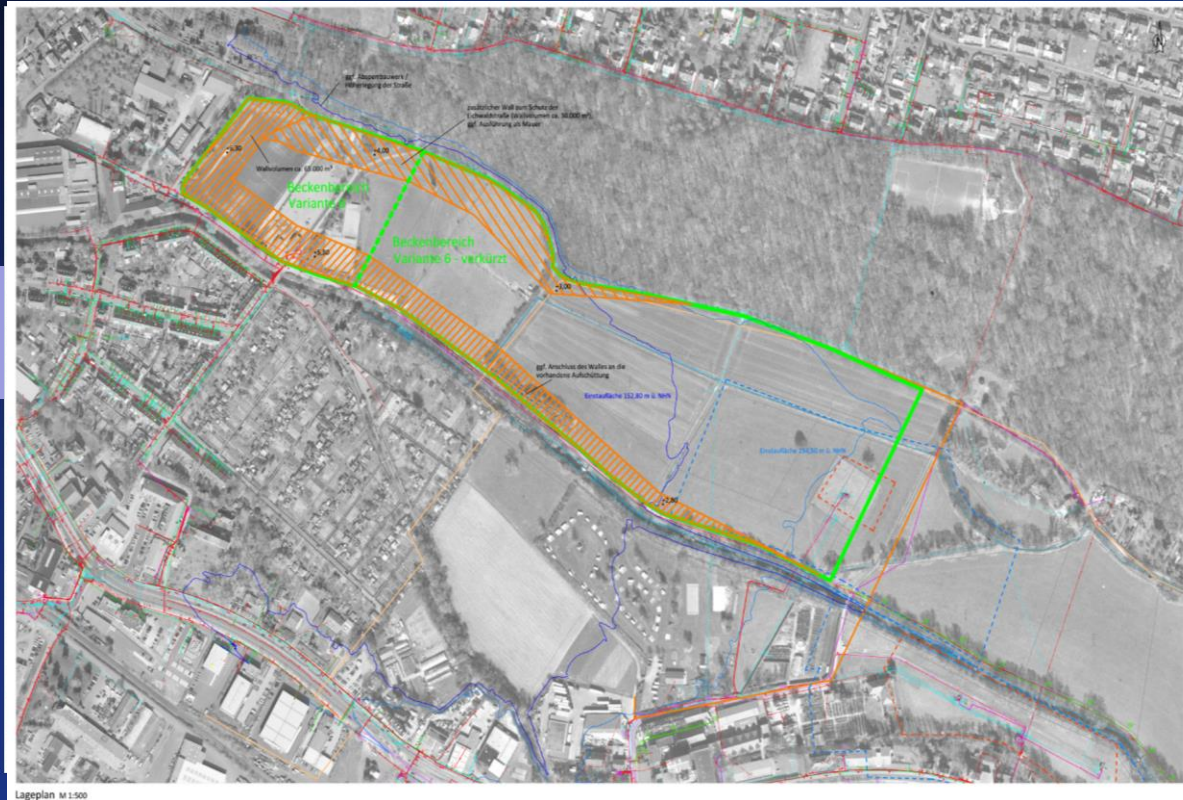
Variante 4
und
Variante 5



Projektbereich „HRB Eichwald“ – Variante 6

Konzeption möglicher Rückhaltmaßnahmen
an der Losse im Bereich Kassel-Eichwald
Besprechungstermin 14. April 2016

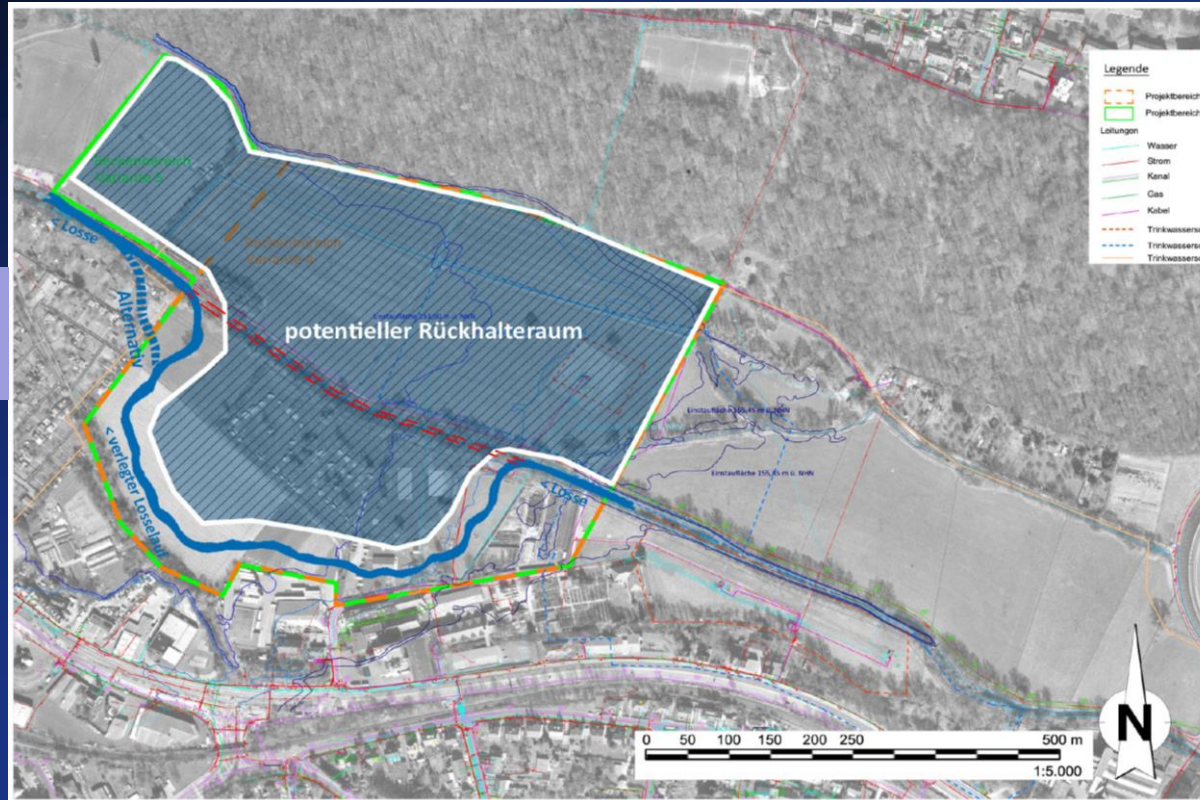
Variante 6



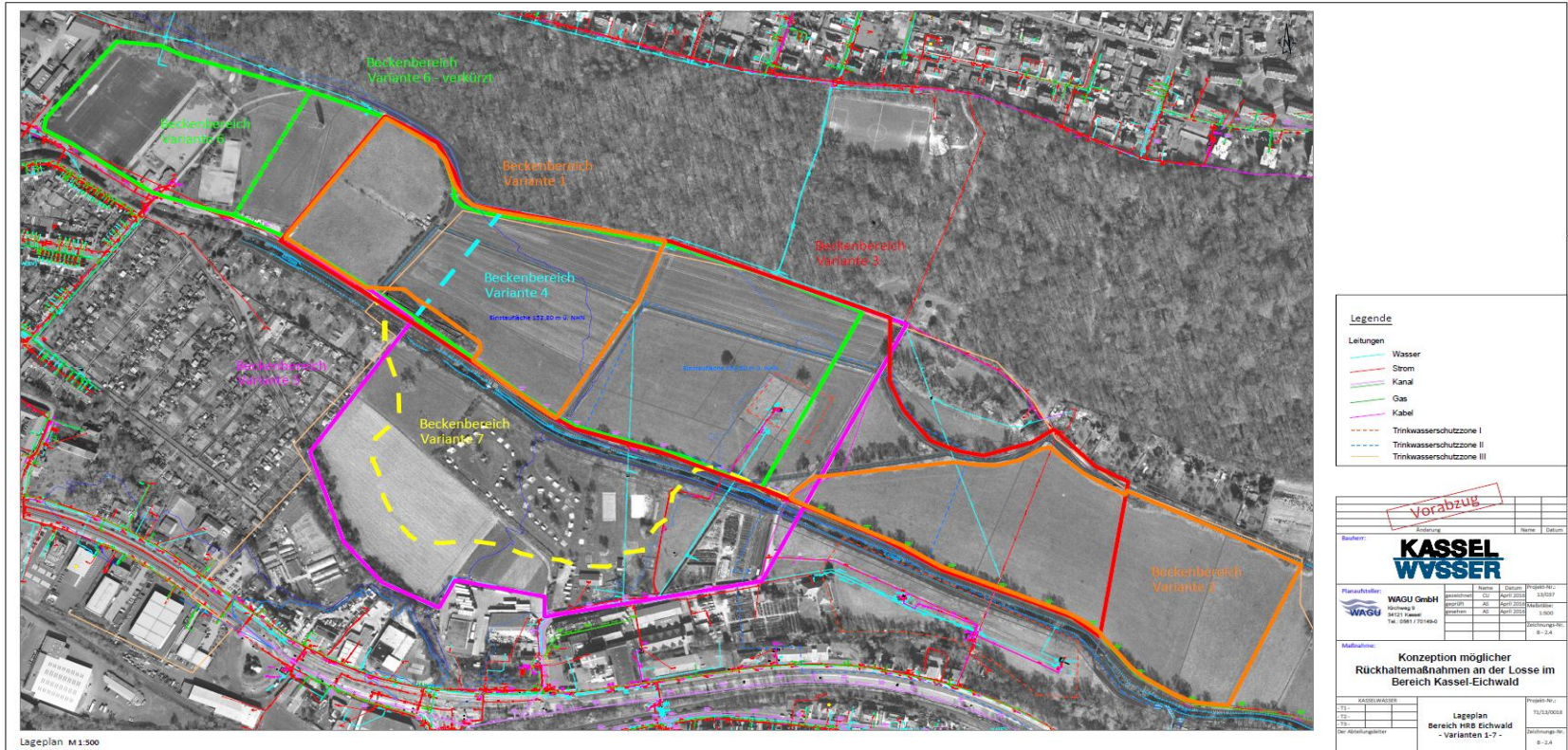
Projektbereich „HRB Eichwald“ – Variante 7

Konzeption möglicher Rückhaltemaßnahmen
an der Losse im Bereich Kassel-Eichwald
Besprechungstermin 14. April 2016

Variante 7



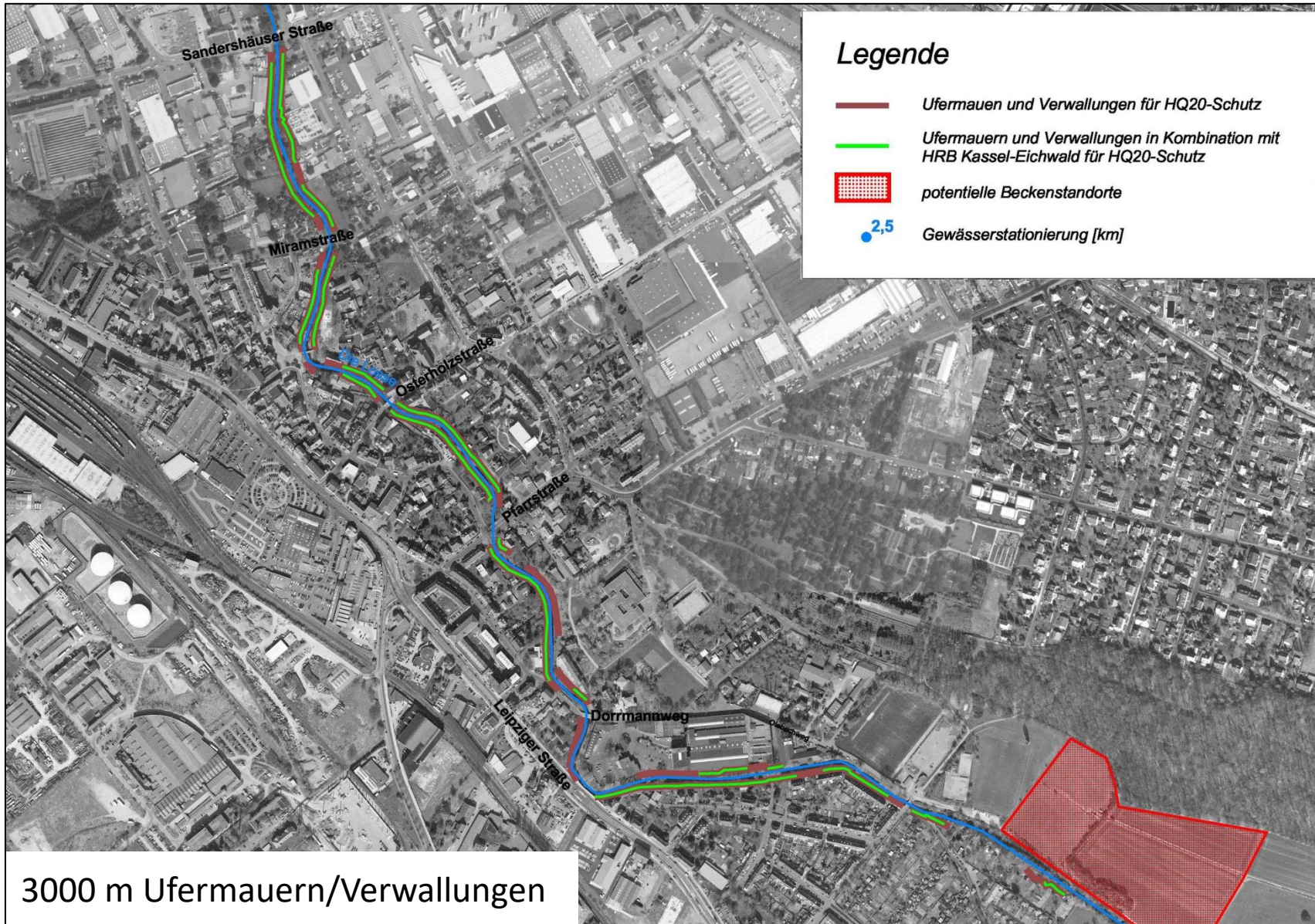
Beckenstandorte (alle Varianten)



Zitate:

„Sollten die Überlegungen zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens mit weiteren Erkundungsmaßnahmen vorangetrieben werden, muss den fachlich Beteiligten klar sein, dass eine selbst noch so aufwendige Detailerkundung die Besorgnis einer schädlichen Verunreinigung des Grundwassers durch den Hochwassereinstau nicht ausräumen kann.“

„Die Bedeutung des Wasserwerks Eichwald mit einem Anteil von knapp 30% an der Gesamtfördermenge der Stadt Kassel ist so groß, dass aus gutachterlicher Sicht ohne weiteres einem Eingriff in die natürlichen Abflussverhältnisse mit der Errichtung von Rückhaltebecken im Bereich der TWSZ II und III nicht zugestimmt werden kann. Die Besorgnis einer schädlichen Verunreinigung ist nicht auszuschließen.“



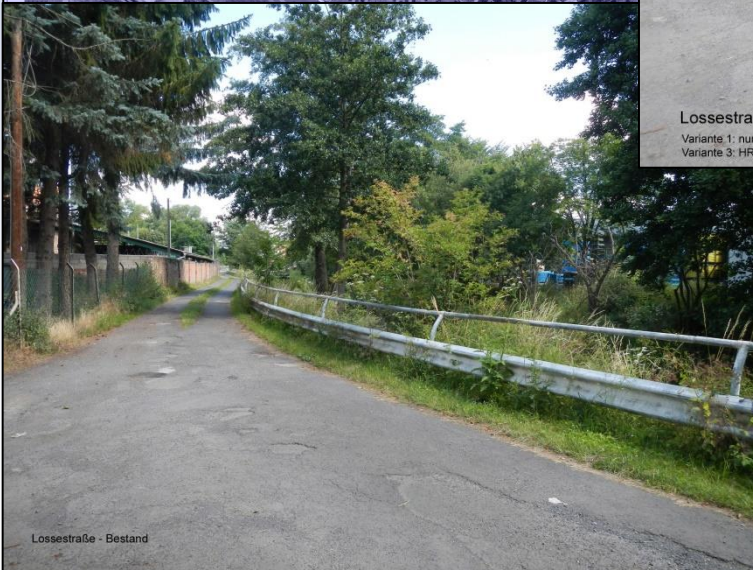
Beispiele Ufermauernhöhe HQ₂₀



Lossestraße - Fotomontage Ufermauern Varianten 1 und 3 - HQ₂₀

Variante 1: nur Ufermauern/Verwallung (Angaben inkl. 30 cm Freibord)

Variante 3: HRB Kassel Eichwald in Kombination mit Ufermauern/Verwallung (Angaben inkl. 30 cm Freibord)



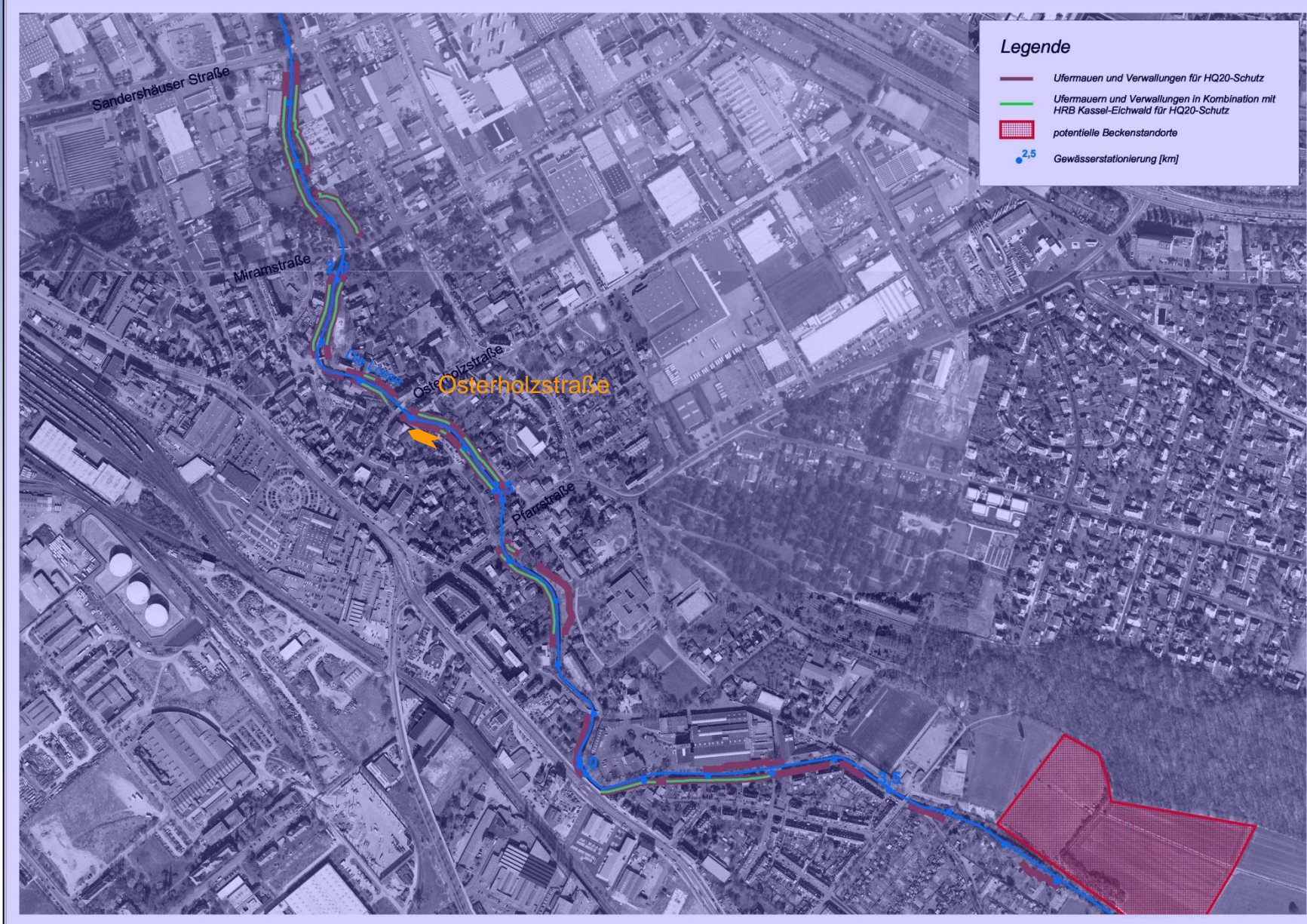
Lossestraße - Bestand



Beispiele Ufermauernhöhe HQ₂₀



Beispiele Ufermauernhöhe HQ₂₀







Beispiele Ufermauernhöhe HQ₂₀

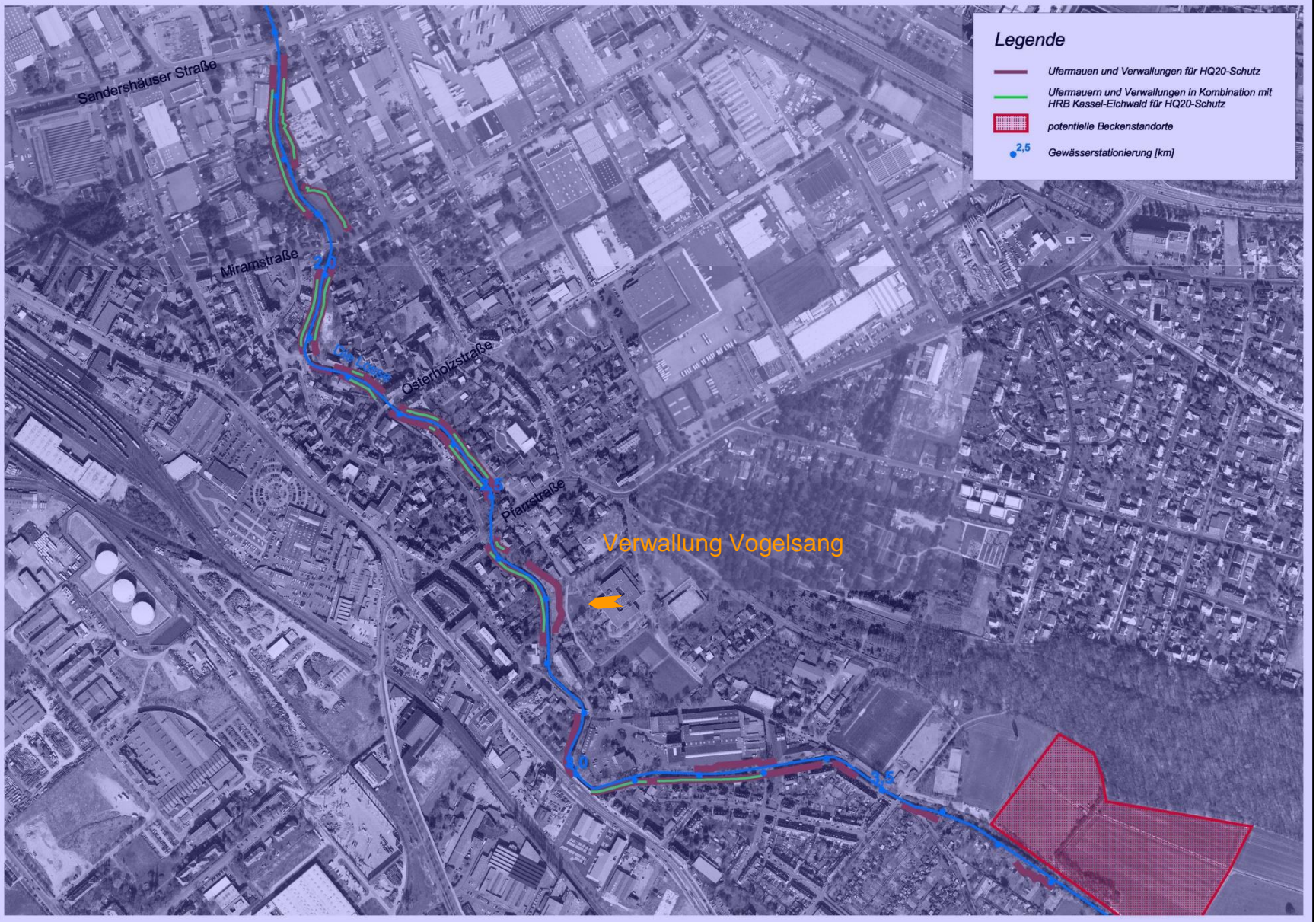


Osterholzstraße - Bestand



Legende

-  Ufermauern und Verwallungen für HQ20-Schutz
-  Ufermauern und Verwallungen in Kombination mit HRB Kassel-Eichwald für HQ20-Schutz
-  potentielle Beckenstandorte
-  2,5 Gewässerstationierung [km]







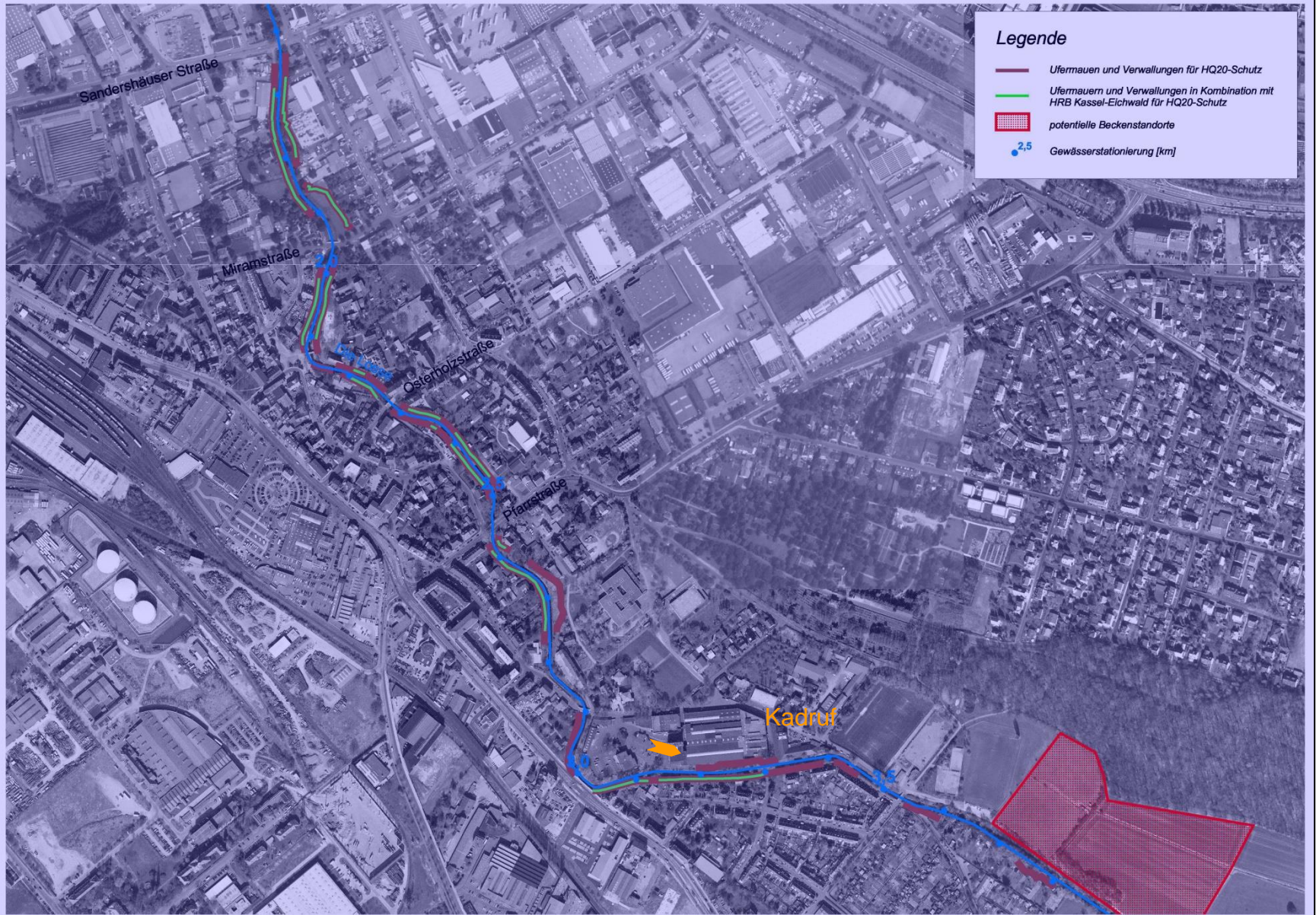


Vogelsang - Bestand



Legende

-  Ufermauern und Verwallungen für HQ20-Schutz
-  Ufermauern und Verwallungen in Kombination mit HRB Kassel-Eichwald für HQ20-Schutz
-  potentielle Beckenstandorte
-  Gewässerstationierung [km]



Beispiele Ufermauernhöhe HQ₂₀



Kadruf - Bestand



Büro der Stadtverordnetenversammlung
-16-

Auszug aus der 15. öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Bettenhausen
vom 24. August 2017



3. Hochwasserschutz Dorfkern Bettenhausen/Buttlarstraße

Ortsbeiratsmitglied Alfons Fleer (B90/Grüne) berichtet über die derzeitige vorherrschende Hochwasserlage an der Losse und dass es auch nach 40 Jahren seit Gründung des Wasserverbandes Losse noch immer keine konkreten Hochwasserschutzmaßnahmen in diesem Bereich gibt. Der Ortsbeirat Bettenhausen fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Bettenhausen fordert die Stadt auf, kurzfristig im Raum der Ortslage Bettenhausen lokale Hochwasserschutzmaßnahmen umzusetzen, notfalls den Anliegern mobile Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

Außerdem fordert der Ortsbeirat den Magistrat auf, über den Regierungspräsidenten darauf hinzuwirken, dass effektiver Hochwasserschutz im Oberlauf der Losse in Kompensation für neue Gewerbegebiete, Siedlungen und Straßenbau realisiert wird.

-71- über -VI-

WV: 6. Oktober 2017

Den vorstehenden Auszug übersenden wir zur Kenntnisnahme mit der Bitte um **17fache Stellungnahme** zur Weiterleitung an die Mitglieder des Ortsbeirates Bettenhausen über -16-.

Edith Schneider